



PLANZEICHENERKLÄRUNG

BAUGRENZEN

----- Baugrenzen

VERKEHRSFLÄCHEN

□ Straßenverkehrsflächen
□ öffentliche Parkflächen
— Straßenbegrenzungslinie

GRÜNFLÄCHEN

□ Grünflächen (s. textl. Festsetzung Ziff. 1)
□ Sportplatz
□ Tennisplatz
□ Schießstand

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

□ von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke für Immissionsschutz (s. textl. Festsetzung Ziff. 2)
□ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
— Hilfslinie
□ Zu- und Ausfahrtverbot (nachrichtl. Hinweis Straßenbauamt Wolfenbüttel gem. Stellungnahme v. 12.9.1980 vor Baubeginn Einfriedigung ohne Tür und Tor)
— Stromversorgungsleitung

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- a) Auf der Fläche, gekennzeichnet durch den Buchstaben A, ist die Errichtung folgender Anlagen innerhalb der Baugrenzen zulässig: Eingangs-/Kassengebäude, Umkleide- und Duscheinrichtung, Hausmeisterwohnung, Schießstand.
b) Auf der Fläche, gekennzeichnet durch den Buchstaben B, ist die Errichtung eines Clubheimes mit Umkleide- und Duscheinrichtung innerhalb der Baugrenzen zulässig.
- Die von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksfläche A - K dient dem Immissionsschutz gegen Lärm von den angrenzenden Tennisplätzen. Innerhalb dieser Fläche sind Schutzmaßnahmen, wie Erdwall, Mauern etc. zulässig.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die stadtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach.
Stand vom 3. April 1981
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortlichkeit ist einwandfrei möglich.

Braunschweig, den 12. Mai 1981

11/81
Siegel
gez. Dr. Bleumer
Vermessungsdirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

Dr. - Ing. W. Schwerdt
Büro für Stadtplanung
Bohlweg 1
3300 Braunschweig
Bau 191 61/62
Braunschweig, den 12. 5. 81

Der Rat der Stadt/Gemeinde*) hat in seiner Sitzung am 15. 11. 1979 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst. Dieser Beschluss wurde mit Aushang vom 20. 11. 1979 ortsüblich bekanntgemacht.

Lehre, den 3. Juni 1981

Siegel
gez. Dannheim
Bürgermeister
gez. Graßhoff
Gemeindedirektor

Der Rat der Stadt/Gemeinde*) hat in seiner Sitzung am 6. 11. 1980 dem Entwurf des Bebauungsplans zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gem. § 2 a, Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG)

am 2. 11. 1980 ortsüblich durch Aushang bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans hat mit Begründung vom 17. 11. 1980 bis 19. 12. 1980 öffentlich ausgelegen

Lehre, den 3. Juni 1981

Siegel
gez. Dannheim
Bürgermeister
gez. Graßhoff
Gemeindedirektor

Der Rat der Stadt/Gemeinde*) hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 12. 3. 1981 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Lehre, den 3. Juni 1981

Siegel
gez. Dannheim
Bürgermeister
gez. Graßhoff
Gemeindedirektor

Der vom Rat der Stadt/Gemeinde*) in der Sitzung vom 12. 3. 1981 als Satzung beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 309.21102-54014.05-17 vom heutigen Tage genehmigt.

Braunschweig, den 3. 9. 1981

Bezirksregierung Braunschweig
im Auftrage
Siegel
gez. Arneemann

Der genehmigte Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG im Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt am 15. 1. 82 Nr. 2 bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan am 15. 1. 1982 rechtsverbindlich.

Siegel
Lehre, den 28. Jan. 1982
Der Gemeindedirektor
i.V. Sack

*) Nichtzutreffendes streichen.



GEMEINDE LEHR ORTSCHAFT FLECHTORF "SPORTSTÄTTE FLECHTORF" BEBAUUNGSPLAN

DIE AUFLAGEN/MASSGABEN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG SIND IN DIESER PLANFASSUNG ENTHALTEN!

Büro für Stadtplanung Dr. Ing. W. Schwerdt Bohlweg 1 3300 Braunschweig